

Bundesratstagung 2022 – Gespräch am „Küchentisch“:

**Der Krieg in der Ukraine und die Frage nach Frieden – Was sollen wir denken und tun, hoffen und beten?**

Friedensgebets-Liturgie – Andrea und Friedrich Schneider

---

(im Wechsel zu lesen)

***Wir wenden uns an Gott mit all dem, was uns beschäftigt:***

Gott, du Gott des Friedens, es ist Krieg in der Ukraine. Es ist Krieg in Europa.  
Der Frieden wurde mutwillig und absichtsvoll zerstört. Wir sind entsetzt und fassungslos.  
Ohnmacht, Angst und Wut sind in uns. Wir suchen Deine Nähe.

*Wir klagen dir das Leid aller, über die Gewalt und Tod gekommen sind.  
Wir klagen dir die Angst der Menschen in der Ukraine.  
Wir klagen dir unsere Ratlosigkeit und Ohnmacht.*

***Und wir leihen uns Worte aus den Psalmen:***

#### **Aus Psalm 10**

Warum bleibst du in der Ferne, Herr?  
Warum verschließt du deine Augen in Zeiten der Not?  
Voller Hochmut geht der Frevler vor, mit Leidenschaft verfolgt er den Armen.  
Er schnappt ihn mit List und Tücke, wie er es sich ausgedacht hat.

*Steh auf, Herr! Greif ein, Gott! Vergiss die Armen nicht!  
Du hast das Elend und Leid doch gesehen!  
Jetzt nimm die Sache in deine Hand!  
Brich die Macht des Frevlers und des Bösen!  
Verfolge das Unrecht, das er begangen hat, bis du nichts mehr davon findest.  
Du hast gehört, Herr, wonach die Unterdrückten sich sehnen.  
Mach ihnen Mut! Öffne dein Ohr für sie!  
Niemals wieder sollen Menschen auf der Erde Angst und Schrecken verbreiten.*

#### **Aus Psalm 42**

Wie eine Hirschkuh im trockenen Bachtal nach frischem Wasser schreit –  
so sehne ich mich, Gott, nach dir!  
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem Gott meines Lebens.  
Tränen sind mein einziges Brot am Tag und in der Nacht.  
Die ganze Zeit sagt man zu mir: »Wo ist denn nun dein Gott?«

*Was bist du so bedrückt, meine Seele? Warum bist du so aufgewühlt?  
Halte doch Ausschau nach Gott! Denn bald werde ich ihm wieder danken.*

## **Aus Psalm 67**

Gott schenke uns seine Gnade und segne uns.  
Er lasse bei uns sein Angesicht leuchten.  
So wird man auf der Erde seinen Weg erkennen  
und bei allen Völkern seine heilvolle Zukunft.

*Alle Völker zusammen sollen dich preisen!  
Denn du sorgst für umfassendes Recht.  
Dich, Gott, sollen die Völker preisen!*

**So beten wir, dass sich Gott auch heute seiner Welt und seiner Menschenkinder erbarmen möge.**

Gott, wir bitten dich für die Menschen in der Ukraine,  
die in großer Angst leben vor noch mehr Krieg und Gewalt in ihrem Land:  
Gib ihnen Hoffnung und stärke sie in ihrer Not.  
Guter Gott, beende dieses Grauen!

*Wir rufen gemeinsam: Herr, erbarme dich.*

Gott, wir bitten Dich für die Menschen, die in diesem Konflikt Macht haben  
und Entscheidungen treffen: Gib ihnen Weisheit.  
Wandle den Geist der Aggression in den Wunsch nach Frieden und Versöhnung,  
in Ehrfurcht vor dem Leben.

*Wir rufen gemeinsam: Herr, erbarme dich.*

Gott, wir bitten dich für alle, die sich in der Ukraine kümmern  
um Verwundete, Traumatisierte, Geflüchtete.  
Beschütze sie, gib ihnen Kraft für ihr Tun und bewahre sie vor Verzweiflung  
angesichts des allgegenwärtigen Leids.  
Und steh auch denen bei, die sich in unserem Land hilfreich einsetzen  
für vom Krieg Betroffene.

*Wir rufen gemeinsam: Herr, erbarme dich.*

Wir bitten dich für Christinnen und Christen in der Ukraine, in Russland und weltweit:  
Gib ihnen, gib uns den Geist der Zuversicht, der Kraft und der Besonnenheit,  
damit wir ein Zeugnis deines Friedens sein können.

*Wir rufen gemeinsam: Herr, erbarme dich.*

**Wie sollen wir beten? Die Frage bleibt.**

Wie gut, dass Jesus uns das **Vater Unser** geschenkt hat.  
Wir beten es heute einmal anders – in Leichter Sprache.\*  
Zum Mit-Denken und Nach-Klingen lassen.

Unser Vater! Du bist im Himmel.  
Dein Name soll heilig sein.  
Dein Reich soll kommen.  
Im Himmel. Und auf der Erde.

----- Musik-Break -----

Gib uns Brot für jeden Tag.

----- Musik-Break -----

Verzeih uns unsere Schuld.  
Wir wollen auch vergeben,  
wenn andere uns Böses tun.

----- Musik-Break -----

Halt uns fest in deiner Nähe.  
Halt uns fern von dem Bösen.

----- Musik-Break -----

Du allein bist mächtig.  
Du allein bewegst.  
Du allein bist wunderbar.  
Für immer. Und immer.  
Amen.

We shall overcome, we shall overcome,  
we shall overcome some day.  
Oh, deep in my heart, I do believe:  
We shall overcome some day.

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand,  
we'll walk hand in hand some day.  
Oh, deep in my heart, I do believe:  
We'll walk hand in hand some day.

We shall live in peace, we shall live in peace,  
we shall live in peace some day.  
Oh, deep in my heart, I do believe:  
We shall live in peace some day.

\* Vater Unser in Leichter Sprache  
aus: Leicht gesagt! Biblische Lesungen und Gebete zum Kirchenjahr in Leichter Sprache, S. 109  
Hg. Anne Gidion u.a.  
LVH, Hannover 2013